



für **Sorge** nicht **Märkte**

Positionen einer  
feministischen Ökonomie



31.05. - 02.06.2019 im selbstverwalteten  
Studierendenhaus in Bernkastel-Kues

Feministische Ökonomie – was bedeutet das eigentlich? Gibt es ein autonom handelndes Subjekt oder ist der Mensch grundsätzlich von anderen abhängig? Warum werden menschliche Abhängigkeitsbeziehungen und soziale Machtstrukturen von den üblichen Marktmodellen kaum berücksichtigt? Weshalb ist Hausarbeit auf dem *nicht-Markt*, im vermeintlich Privaten, angesiedelt? Und wie sähe eine Ökonomie aus, die das *füreinander-sorgen* in ihren Mittelpunkt stellt?

Gemeinsam mit eingeladenen Referent\*innen, Lehrenden der Cusanus Hochschule, Studierenden und weiteren Gästen wollen wir während einer seminaristischen Tagung mit philosophischen, ökonomischen, künstlerischen und aktivistischen Zugängen der gesellschaftspolitischen Bedeutung feministischer Ökonomie nachspüren. Bist Du dabei?



Jetzt anmelden unter  
[fuersorgen@posteo.de](mailto:fuersorgen@posteo.de)

in Kooperation mit:

 **cusanus**  
hochschule

 **HEINRICH BÖLL STIFTUNG**  
RHEINLAND-PFALZ e.V.

 **ROSA LUXEMBURG STIFTUNG**  
REGIONALBÜRO  
RHEINLAND-PFALZ